

# ROBINSON® CLUB FLEESEENSEE

## Grundsatzerklärung zum Kinder- und Jugenschutz

Mit der "Grundsatzerklärung zum Kinder- und Jugenschutz" und allen dazugehörigen Maßnahmen verpflichtet sich der ROBINSON Club Fleesensee, die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu respektieren und Schutz vor allgemeinem Missbrauch und sexueller Ausbeutung zu gewährleisten.

### 1. Erklärung

Der fundamentale Grundsatz des ROBINSON Club Fleesensee ist, die Würde und die Rechte jedes einzelnen Kindes und jedes einzelnen Jugendlichen zu respektieren. Wir werden unseren Einfluss nutzen, ein sicheres Umfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen, zu fördern und zu erhalten.

Alle Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen in Berührung kommen, werden von ROBINSON entsprechend geschult und sind in der Lage, das Gelernte im Arbeitsalltag umzusetzen.

ROBINSON Club Fleesensee hat sich dazu verpflichtet, die Einhaltung dieser Grundsätze zu überwachen und, wann immer möglich, durchzusetzen.

Die Grundsatzerklärung beinhaltet alle Anforderungen, die UNICEF hinsichtlich Kinderschutz stellt und soll von der Direktion, den Mitarbeitern und den Gästen gleichermaßen geachtet und ggf. ergänzt werden.

### 2. Training

Um sicher zu gehen, dass diese Richtlinien befolgt werden, hat ROBINSON Club Fleesensee eine klar formulierte Grundsatzerklärung zum Kinder- und Jugenschutz, die jedem Mitarbeiter bekannt ist und die von jedem Mitarbeiter unterschrieben wird. Nach den entsprechenden Schulungen hält jeder Abteilungsleiter wiederum eine Schulung mit seinen Mitarbeitern ab. Somit wird sichergestellt, dass jeder Mitarbeiter die Grundsatzerklärung zum Kinder- und Jugenschutz wirklich kennt und weiß, wie in einem Fall von Kindesmissbrauch gehandelt werden soll.

### 3. Aspekte der Mitarbeiterschulungen

- Wo kann Kindesmissbrauch in einem Hotel stattfinden?
- Wer sind mögliche Täter, und welche touristische Infrastruktur nutzen sie?
- Wer sind potentielle Opfer, und was sind die Konsequenzen für sie in der Gesellschaft, in der sie leben?
- Wie lauten nationale und internationale Gesetze bezgl. sexueller Aktivitäten mit Minderjährigen?
- Was kann die Tourismusindustrie generell ausrichten?
- Was kann jeder Mitarbeiter des Hotels speziell in seinem Arbeitsumfeld tun, um Kindesmissbrauch zu verhindern?
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für die Identifikation potentiell kritischer Situationen, z. B. Annäherungsversuche älterer aussehender, frühreifer Mädchen, die sexuelle Erfahrung mit Mitarbeitern suchen.



# ROBINSON® CLUB FLEESEENSEE

## **Definition von Missbrauch**

Missbrauch und Vernachlässigung sind Formen von Kindesmisshandlung. Ein Einzelner kann ein Kind durch direkte Schadenszufügung oder durch Nichtverhindern von Schadenszufügung misshandeln oder vernachlässigen. Misshandlung und Vernachlässigung, körperlich, emotional oder sexuell, kann langfristige Auswirkungen auf alle Aspekte der Gesundheit des Kindes, seiner Entwicklung und seines Wohlbefindens haben. Dauerhafter Missbrauch hat sehr wahrscheinlich großen Einfluss auf das Selbstbild und die Selbstachtung des Kindes, und somit auf seine Zukunft. Schaden kann absichtlich oder unabsichtlich zugefügt werden.

## **Körperlicher Missbrauch**


Körperlicher Missbrauch kann u. A. schlagen, schütteln, werfen, vergiften, verbrennen oder verbrühen bedeuten, aber auch ertränken, ersticken, oder in irgendeiner anderen Weise einem Kind Schaden zufügen. Körperlicher Schaden kann auch entstehen, wenn ein Elternteil oder eine Pflegeperson die Symptome einer Krankheit eines Kindes absichtlich erfindet oder hervorruft.

## **Emotionaler Missbrauch**

Emotionaler Missbrauch ist die andauernde emotionale Misshandlung eines Kindes und hat ernsthaften und andauernden negativen Einfluss auf die emotionale Entwicklung des Kindes. Jede Kindesmisshandlung beinhaltet emotionalen Missbrauch in irgendeiner Form, kann aber auch unabhängig davon auftreten. Eltern/Pflegepersonen von Kindern mit ihren vielfältigen Bedürfnissen können es unter Umständen schwierig finden, allen Bedürfnissen der Kinder, inklusive der emotionalen Bedürfnisse, gerecht zu werden. In so einem Fall kann es schwierig sein, solche Kinder in alltägliche Familienaktivitäten zu integrieren. Ein Ausschließen der Kinder kann hier allerdings nachteilig sein.

## **Sexueller Missbrauch**

Sexueller Missbrauch liegt vor, wenn ein Kind oder ein Jugendlicher zu sexuellen Aktivitäten gezwungen oder verleitet wird, egal, ob das Kind oder der Jugendliche sich dessen bewusst ist oder nicht. Dies können Aktivitäten ohne Körperkontakt sein, wie z. B. das Involvieren von Kindern in die Produktion oder das Ansehen von sexuellen online bzw. gedruckten Foto- oder Filmmaterial, das Beobachten sexueller Aktivitäten, oder das Verleiten eines Kindes, sich sexuell unangemessen zu verhalten.



Mahmut Turan  
Clubdirektor